

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Jan Bollinger (AfD)

Zivile Polizisten stoppen illegales Autorennen auf der A 3

Medienberichten zufolge haben sich zwei Autofahrer unter Drogeneinfluss am Mittwochvormittag, 11. November 2020, ein Rennen auf der Autobahn 3 bei Neustadt im Landkreis Neuwied geliefert. Sie seien teils mit bis zu 250 km/h durch eine 130er-Zone in Richtung Köln gerast, teilte die Polizei mit. Zivile Polizisten filmten die beiden Männer in ihren hoch motorisierten Wagen. Zuvor hatten Zeugen die Autos gemeldet.

Erst bei Siegburg in Nordrhein-Westfalen hätten die Beamten die Fahrer anhalten und kontrollieren können, hieß es. Wie sich den Angaben zufolge herausstellte, stand einer der beiden Fahrer, ein 39 Jahre alte Mann, unter Amphetamin-Einfluss. Der andere, ein 44-Jähriger, soll Kokain konsumiert haben. Die Autos wurden demnach sichergestellt, beide Männer mussten zudem eine Blutprobe abgeben.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der derzeitige Ermittlungsstand gegen die zwei tatverdächtigen Fahrer (bitte erläutern)?
2. Wegen welcher aller in Betracht kommenden Delikte wird derzeit gegen die beiden tatverdächtigen Fahrer ermittelt (bitte aufschlüsseln)?
3. Wurden an den beiden sichergestellten Fahrzeuge Modifizierungen entdeckt, die nicht legal oder nicht eingetragen waren, und ist somit die Betriebserlaubnis erloschen (bitte benennen)?
4. Haben die tatverdächtigen Fahrer einen Migrationshintergrund (bitte Herkunftsland und Geburtsort benennen)?
5. Haben die tatverdächtigen Fahrer neben der deutsche Staatsangehörigkeit noch weitere (bitte benennen)?
6. Sind die tatverdächtigen Fahrer bereits vorher polizeilich in Erscheinung getreten (bitte Anzahl, Delikte, Vorstrafen und Jahr benennen)?

Dr. Jan Bollinger